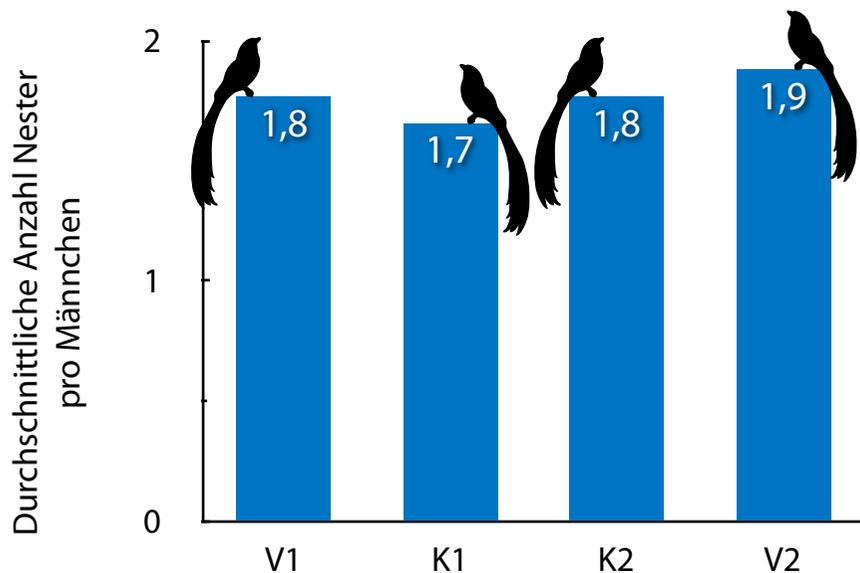


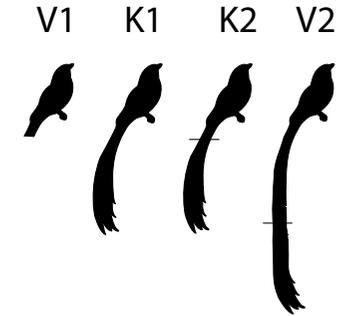
Partnerwahl bei Hahnschweif-Widafinken

Der Biologe Malte Andersson untersuchte den Hahnschweif-Widafinken in Hinblick auf die Partnerwahl durch die Weibchen. Zu Beginn der Paarungszeit besetzt jedes Männchen ein Territorium und verteidigt seine Grenzen gegen andere Männchen. Die Weibchen wählen sich irgendwann innerhalb der Paarungszeit ein Männchen aus, paaren sich mit ihm und legen ihr Nest dann auf seinem Territorium an. Sie ziehen ihre Jungen ohne Hilfe des Männchens auf. Da ein Männchen viele Weibchen haben kann, kommen im Verlauf der Paarungszeit immer neue Nester hinzu. Der Versuch verlief in 3 Schritten:

- ① Andersson teilte die Versuchstiere in 4 gleich große Gruppen auf und ermittelte die Anzahl der bereits im Territorium der Männchen vorhandenen Nester.



- ② Dann schnitt er bei Versuchsgruppe 1 (V1) die Schwanzfedern bis auf 14 cm ab und klebte sie Versuchsgruppe 2 (V2) an. Kontrollgruppe 1 (K1) wurde die Federn abgeschnitten, aber gleich wieder angeklebt, Kontrollgruppe 2 (K2) wurde nicht verändert.



- ③ Nach zwei Monaten ermittelte er die Anzahl der neu hinzugekommenen Nester.

